

PRESSEMITTEILUNG

In der sechsjährigen Tradition der IGHA-Veranstaltungsreihe "**Jazz im Hof**" steht am kommenden **Sonntag, 24. August 2008, ab 11 Uhr** der ungarische **Saxophonist Tony Lakatos** auf den Brettern der IGHA-Bühne im Innenhof der Großen Dechaneistrasse vor der mittelalterlichen Hanauer Stadtmauer.

Tony Lakatos wurde am 13. November 1958 in Budapest geboren und stammt aus einer berühmten Familie ungarischer Zigeunergeiger.

Bereits 1964 begannen seine musikalischen Studien, zunächst auf der Geige, später wechselte er zum Saxophon und studierte am Bela Bartok Konservatorium in Budapest. 1979 schloß er sein Studium ab und ging nach Deutschland. Ab 1981 arbeitete er in mehreren Jazzformationen, mit denen er über 240 Tonträger (LP/CD) einspielte. Schließlich wechselte er 1993 zum Hessischen Rundfunk und wirkt bis zum heutigen Tage in der hr-Bigband. Tony Lakatos ist für die Hanauer Jazzfans ein alter Bekannter, er war bereits vor einigen Jahren bei "Jazz im Hof" als Gast dabei und spielte mehrfach bei den Sugarfoot Stompers mit. In den USA zählt er zu den Top-Ten der Saxophonisten.

Das Hanauer "Mellow Tone Trio", besetzt mit Roland Schneider-Piano, Wolfgang Wüsteney-Schlagzeug und Werner Bayer-Baß bildet am Sonntag den musikalischen Background.

In Zusammenarbeit mit der Baugesellschaft Hanau bietet die Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt (IGHA) hiermit einen weiteren Höhepunkt in der Hanauer Jazzszene. Die Altstadtmetzgerei Kober empfiehlt seine Grillspezialitäten und Getränke gibt es bei der IGHA reichlich.

Der Eintritt ist frei.